

Pressemitteilung

22.10.2024

Kristin Bäbler

Leitung Kommunikation / Pressesprecherin

baessler@bibliotheksverband.de

T + 49 (0)30 644 98 99 25

Deutschland feiert seine Bibliotheken

Anlässlich des „Tags der Bibliotheken“ am 24. Oktober appelliert der Deutsche Bibliotheksverband an Bund, Länder und Kommunen, in Bibliotheken als Räume der Begegnung und des Dialogs entschlossen zu investieren

Am 24. Oktober feiern die über 8.000 Bibliotheken in Deutschland den bundesweiten „Tag der Bibliotheken“. Mit Lesungen, Workshops, Führungen, Ausstellungen und Podiumsdiskussionen eröffnen sie allen Generationen den Zugang zu Medien und Informationen und bieten Raum für Austausch und Diskussion. In der Stadtbibliothek Mannheim beispielsweise geht es um Sharing Economy sowie um den Beitrag Öffentlicher Bibliotheken für eine ökologisch und sozial nachhaltige Gesellschaft. Die Bibliothek der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) Leipzig zeigt die Ausstellung „Fantasies of the Library“. Die Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen gibt einen exklusiven Einblick in ihre historischen Bestände. Und das Goethe-Institut veranstaltet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Demokratie 2.0: Bibliotheken und Teilhabe“.

Traditionell wird am „Tag der Bibliotheken“ auch die Auszeichnung „Bibliothek des Jahres“ verliehen, die in diesem Jahr an die Stadtbibliothek im Thüringischen Nordhausen geht.

Zum Tag der Bibliotheken, am 24. Oktober 2024, sagt Dr. Holger Krimmer, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv): „Am Tag der Bibliotheken zeigen die Bibliotheken in Deutschland eindrücklich, was sie alles zu bieten haben – nicht nur als innovative Institutionen der Informationsvermittlung, sondern auch als Räume für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Denn nur Orte, die von allen als vertrauenswürdig wahrgenommen werden, können dazu beitragen, dass mehr Vertrauen in das Miteinander fließen kann. Zur Überwindung von Polarisierung und Vertrauensverlust sollten Bund, Länder und Kommunen gerade jetzt in Bibliotheken als Räume der Begegnung und des Dialogs entschlossen investieren.“

Tag der Bibliotheken

Seit 1995 findet jedes Jahr am 24. Oktober deutschlandweit der „Tag der Bibliotheken“ statt. Er wurde vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker ins Leben gerufen. Der Tag lenkt alljährlich die Aufmerksamkeit auf die über 8.000 Bibliotheken in Deutschland und macht auf ihr umfangreiches Angebot neugierig. In vielen Bibliotheken wird seit Einführung des Tages der Bibliotheken mit vielfältigen Veranstaltungen auf die verschiedenen Leistungen der Bibliotheken als unverzichtbare Kultur- und Bildungseinrichtungen hingewiesen. Eine Übersicht über ausgewählte Veranstaltungen gibt es [hier](#). Der Deutsche Bibliotheksverband verleiht am Tag der Bibliotheken gemeinsam mit der Telekom Stiftung den Preis „[Bibliothek des Jahres](#)“.

Pressekontakt

Kristin Bäßler
Leitung Kommunikation / Pressesprecherin
Tel. 030/ 644 98 99 25
baessler@bibliotheksverband.de
www.bibliotheksverband.de

Deutscher Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern bundesweit über 8.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.
www.bibliotheksverband.de